



Gideons Geschichte

Lutaaya Gideon - ehemaliges FEP Kind

Heute ist Gideon 25 Jahre alt und steht mit beiden Beinen im Leben. Das war nicht immer so, denn 2010 starben seine Eltern an AIDS und der Junge wurde zu seiner Grossmutter gebracht, die in der Folge für ihn sorgte.

Die Grossmutter knüpfte Kontakt zu God helps Uganda und Gideon wurde ab der 4. Klasse vom Familien-Ermutigungs-Programm unterstützt. Nach der 7. Klasse stand für den Jungen die Berufswahl an und er entschied sich für eine Lehre als Automechaniker. Gideon wollte unbedingt lernen, Auto zu fahren. Er bekam die Möglichkeit, in einer Autowerkstatt zu arbeiten und das Handwerk zu erlernen.

Später belegte er noch einen Kurs als Maurer und finanzierte diesen mit seinem selbst verdienten Geld. Er erhielt eine Anstellung bei einer renommierten Baufirma und spezialisierte sich auf das Verlegen von Böden. Heute repariert und unterhält er elektrisch gesteuerte Eingangstore und Überwachungskameras und trainiert auch andere in dieser Tätigkeit.

Gideons Wunsch ist, ein eigenes Unternehmen zu gründen und junge Menschen darin zu unterstützen, Fähigkeiten und Wissen in verschiedenen Bereichen aufzubauen. Er rät jungen Menschen, sich in mehreren Bereichen ausbilden zu lassen, um rasch und flexibel auf ein sich stetig änderndes Arbeitsumfeld reagieren zu können. Während der Covid-Pandemie erkannte er, dass „Multi-Skilling“ der richtige Weg für ihn war und ist. Die Autowerkstätten waren dazumal geschlossen, aber auf dem Bau gab es immer Arbeit.

Gideon ist GHU sehr dankbar für die Unterstützung, welche zu seiner jetzigen positiven Situation massgeblich beitrug. Er möchte die aktuellen GHU Kinder ermutigen, zu lernen und sich anzustrengen. Die grösste Herausforderung für Gideon war der Übergang von Schule und Ausbildung in die Selbständigkeit und Eigenverantwortung. Aus eigener Erfahrung weiss er, wie wichtig die Begleitung und Unterstützung durch God helps Uganda für die anvertrauten Jugendlichen in dieser wichtigen Zeit ist.

Vielen Dank, liebe Gönner und Beter, für die treue Unterstützung, dank der Hoffungsgeschichten wie diejenige von Gideon geschrieben werden können.

GESUCHT: PROJEKTPATEN FÜR GHU KINDER

Wir suchen Menschen, welche durch regelmässige Beiträge ermöglichen, dass God helps Uganda Kinder und Jugendliche in Notsituationen unkompliziert in ihre verschiedenen Programme aufnehmen kann. Mehr Informationen finden Sie unter:

www.godhelps-uganda.org/mithilfe/paten-schaften/



Geburtstag

Leo Ocen - Hausvater und Lehrer in Lira

Die Geburtstagsfeiern für unsere Kinder gehören zu den wichtigsten Ereignissen im Jahresplan von God helps Uganda. Zweimal jährlich wird diese Party durch unsere Mitarbeitenden organisiert. Im Mittelpunkt stehen jeweils diejenigen Kinder, die im aktuellen Halbjahr Geburtstag feiern. Kürzlich fand das erste Fest des Jahres 2023 statt!

Zu Beginn stand ein Fussballmatch auf dem Programm: Lehrpersonen gegen Kinder! Nach intensivem Kampf endete das Geschehen mit einem 5 : 1 zugunsten der Kinder. Anschlies-

send begaben sich alle auf den mit Ballonen bunt geschmückten Festplatz und die Kinder erfreuten das Publikum mit kreativen Tänzen und sonstigen Vorführungen.

Ein Höhepunkt war die Torte, die von allen Geburtstagskindern angeschnitten werden durfte. Auf was freuen sich auch ugandische Geburtstagskinder am meisten? Natürlich - die Geschenke bildeten den krönenden Abschluss des Tages: Die Kinder erfreuten sich an Puppen, Süssem, Spielzeugautos und anderen Dingen, welche Kinderherzen höher schlagen lassen!

GEBRAUCHTE LAPTOPS UND HANDYS GESUCHT!

Liegen bei Ihnen Laptops, Notebooks und / oder Handys herum, die sich über ein zweites Leben in Uganda freuen würden?

Für unsere Büros und die Mitarbeitenden suchen wir laufend mobile Geräte, die maximal 10 Jahre alt sind und die noch funktionieren. Es braucht keine Topgeräte, wichtig ist aber, dass die Netzkabel / Ladekabel vorhanden sind und die Batterien noch etwas Kapazität aufweisen, denn Stromunterbrüche sind nicht selten...

Nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf, falls Sie God helps Uganda auf diese Art unterstützen möchten:

Email: info@godhelps-uganda.org
oder telefonisch unter Tel. 081 307 38 00

GOD HELPS UGANDA - SPENDENKONTO

SPENDENKONTO SCHWEIZ
POSTFINANCE - KONTONUMMER 90-112156-4
STIFTUNG GOTT HILFT, PROJEKT UGANDA, 7205 ZIZERS
IBAN: CH78 0900 0000 9011 2156 4
BIC: POFICHBEXXX

SPENDENKONTO DEUTSCHLAND
POSTBANK NL STUTTGART - KONTONUMMER 0 371 781 706
IBAN: DE88 6001 0070 0371 7817 06
BANKLEITZAHL: 60010070
BIC: PBNKDEFF

IMPRESSUM & KOORDINATEN

ENTWICKLUNGSPROJEKT GOD HELPS UGANDA
KANTONSSTRASSE 6, 7205 ZIZERS

SEKRETARIAT GOD HELPS UGANDA: 081 307 38 00

INFO@GODHELPS-UGANDA.ORG
WWW.GODHELPS-UGANDA.ORG

Stiftung Gott hilft
sozial.engagiert.

Entwicklungsprojekt God Helps Uganda

Hilfe für benachteiligte Kinder und Jugendliche



Rundbrief - August 2023

OTINO ME OBANGA KONYO

Kinder von God helps Uganda



Feldleiter Report

Godfrey Kalema - Field Director GHU

Das erste Halbjahr 2023 war für Uganda sehr bemerkenswert, denn wir erlebten eine Zeit des Überflusses.

In den meisten Teilen des Landes waren die klimatischen Verhältnisse dank konstanten Regenfällen sehr gut. Dies ganz im Gegensatz zum Vorjahr, als es kaum regnete und viele Menschen hungerten. Gerne denke ich an Psalm 65. 10 - 12:

Du hast dich unserem Lande zugewandt und es mit deinen Gaben überschüttet. Mehr als reiches Wachstum hast du geschenkt – ja, der Segensstrom Gottes führt Wasser im Übermass! Das Getreide lässt du gut gedeihen, weil du das Land entsprechend vorbereitest: Du wässerst die Furchen des Ackers und lockerst seine Schollen. Durch Regen machst du den Boden weich und segnest sein Gewächs. Du hast das Jahr gekrönt mit Gaben deiner Güte. Die Spuren, die du hinterlassen hast, zeugen von Wohlstand und Fülle.

Auf der anderen Seite macht es uns traurig, dass viele Menschen auf Ugandas Strassen sterben, die mit Schlaglöchern übersät sind. Die Fahrer neigen dazu, ihre Fahrspurseite zu verlassen und kollidieren dann mit anderen Fahrzeugen. Die Löcher sind auch verantwortlich für schwere Schäden an den Autos, die dann manchmal mitten auf der Strasse stehen gelassen werden. Nachts fehlt die Beleuchtung, was wiederum zu heftigen Folgeunfällen führen kann. Oft sterben auch Fussgänger bei Verkehrsunfällen.

Eine weitere Sorge ist die Waffengewalt in Uganda, welcher im ersten Halbjahr 2023 ungewöhnlich viele Menschen zum Opfer gefallen sind. Im Johannes-Evangelium steht in Vers 10:10 geschrieben, dass der Teufel kam, um zu stehlen, zu töten und um zu zerstören, aber unsere Zuversicht liegt in der Verheissung, dass Jesus kam, um im Überfluss Leben zu geben!

Ein zweitägiger, strategischer Planungsprozess fand vom 15. – 16. Juni in den GHU-Räumlichkeiten in Kampala statt. Teilnehmer waren der GHU Präsident Daniel Wartenweiler aus der Schweiz, der Vorstand (Board of Trustees) sowie das Management-Team. Ergebnis des Meetings war eine Roadmap für den Fünfjahresplan von GHU mit vorrangigen Zielen. Einige Teilnehmer waren das erste Mal an so einer Strategieplanung dabei. Es war eine intensive, aufschlussreiche und lehrreiche Zeit. Wir vertrauen darauf, dass die erarbeiteten Ziele auch umgesetzt werden können. Wir wissen aber auch, dass schlussendlich Gott Gelingen schafft, wie es in Sprüche 16.9 steht:

Der Mensch plant seinen Weg, aber der HERR lenkt seine Schritte.

Wir sind dem HERRN sehr dankbar für die gute Gesundheit der meisten der uns anvertrauten Kinder. Es ist eine riesengrosse Freude, sie herumspringen und klettern zu sehen. Wir danken Gott, vom dem alle Segungen fliessen:

Alles, was Gott uns gibt, ist gut und vollkommen. Er, der Vater des Lichts, ändert sich nicht; niemals wechseln bei ihm Licht und Finsternis!

Jakobus 1:17

Atworo Justine - früher im FEP Lira

heute Krankenpfleger mit eigener Apotheke

Atworo Justine - ehemaliges GHU FEP Kind

Ich bin Gott sehr dankbar für die Gelegenheit, hier meine Geschichte mit God helps Uganda erzählen zu dürfen. Angefangen hat diese 2013 - da war ich gerade 13 Jahre alt und besuchte die 6. Primarklasse.

Bis dahin wurden die Schulgebühren von meinem Grossvater bezahlt. Dann aber wurde er sehr krank und konnte mich fortan nicht mehr unterstützen. Ich musste die Schule verlassen und begann, Ziegelsteine aus Lehm herzustellen und zu verkaufen, um meinen Lebensunterhalt bestreiten zu können. Dank dem verdienten Geld konnte ich die Schule wieder besuchen.

Eines Tages, es war ein Freitagmittag, besuchte ein Team von God helps Uganda unsere Schule, um die Schulgebühren für einige Kinder zu bezahlen, welche durch das FEP unterstützt wurden. Einer von diesen Schülern wusste von meiner Not und gab mir die Adresse von God helps Uganda. Mein Grossvater machte sich auf den Weg nach Lira und erklärte den Verantwortlichen von GHU meine schwierige Situation.

Gross war unsere Freude und Erleichterung, als mir nach einigen Gesprächen und Vorlegen der



Justine in seiner Apotheke

nötigen Dokumente die Aufnahme ins Familien-Ermutigungs-Programm FEP zugesichert wurde. Uns wurde eine grosse Last abgenommen und die Zukunft erschien hell. Ich durfte die 7. Primarschulklasse beenden und aufgrund der guten Resultate bei den Abschlussprüfungen in die Sekundarschule übertreten.

Als ich im Jahre 2019 einen Ausbildungsplatz in einer Schule für Krankenpfleger erhielt, war dies ein wichtiger Schritt in Richtung meines Wunschberufs Krankenpfleger. Die Ausbildung habe ich letztes Jahr erfolgreich abgeschlossen, nun warte ich noch auf die Diplomübergabe. God helps Uganda hat mein Leben positiv beeinflusst, ohne diese Unterstützung und Gottes Hilfe wäre ich nie da, wo ich jetzt stehe.

In den ersten Monaten des Jahres 2023 habe ich in einer Klinik gearbeitet, um das Gelernte anzuwenden und zu vertiefen. Gleichzeitig konnte ich meine Brüder und Schwestern finanziell unterstützen.

Vor kurzem habe ich beschlossen, mich selbstständig zu machen und eine kleine Apotheke zu eröffnen. Ich verkaufe Medikamente und kann selbstständig „meine“ Kunden versorgen, indem ich Wundpflege anbiete und leichtere Krankheiten behandle. Der Erlös reicht, um ein eigenständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen. Ich hoffe, dass die Vertrauensbasis zu den Menschen und auch die Kundschaft wächst und das Geschäft eine stabile Basis erhalten darf. Mein Traum ist auch, eines Tages noch zusätzliche Weiterbildungen machen zu können.

Ich danke Gott von ganzem Herzen für meine erstaunliche Lebensreise. Ich bin dankbar, dass ich immer wieder Menschen an meiner Seite hatte, die mir halfen, meinen Charakter zu formen. So bin ich heute in der Lage, Entscheidungen zu treffen und persönliche Verantwortung für mich und für das Leben anderer zu übernehmen, speziell aus meiner Familie.

Es ist mein grosser Wunsch, dass God helps Uganda noch viele Kinder, welche in Not sind, unterstützen wird. Gott segne Euch alle!



Christopher (links) und Godfrey

Christopher Okot - Buchhalter in Lira

Ich grüsse Euch im Namen unseres grossen Gottes, den ich lobe und dem ich inmitten aller Herausforderungen danke.

Ich arbeite seit Mai 2023 als Verantwortlicher im Bereich Finanzen in Lira. Ich durfte seit dann schon viele schöne Erfahrungen sammeln und bin stolz, Teil des Teams von God helps Uganda zu sein. Viele junge Menschen in Uganda haben die Hoffnung auf eine menschenwürdige Zukunft verloren. Wir aber dürfen die uns anvertrauten benachteiligten Kinder und Jugendlichen stärken und sie unterstützen, damit sie ihr Potenzial nutzen und getrost in die Zukunft blicken können.

Besonders danken möchte ich allen Gönnern, die grosszügig spenden und damit ganz direkt ermöglichen, dass GHU Kinder aufnehmen kann.

Möge Gott weiterhin die Arbeit Eurer Hände segnen, damit sie ein Segen für andere sein dürfen.

Die Monate, die ich jetzt bei GHU arbeite, haben mich schon vieles gelehrt. Dazu gehörte die Möglichkeit, an der strategischen Planung von GHU mitzuwirken und mich auch da einzubringen. Ich arbeite gerne in einem christlich geprägten Umfeld und besuche die regelmässigen Andachten mit Freude. Ich schätze die Zusammenarbeit mit Godfrey, unserem Feldleiter und lernte auch schon einige Mitglieder des Vorstandes (Board of Trustees) von God helps Uganda kennen. Unserem Präsidenten aus der Schweiz, Daniel Wartenweiler, möchte ich viel Segen und Kraft für seine Arbeit zusprechen.

Mein Dank geht auch an Gott, dass er mir die Möglichkeit gegeben hat, seinem Volk bei God helps Uganda zu dienen!

Diana Kasule - FEP Assistentin Kampala

Nach meiner Bewerbung mit anschliessen-dem Interview bei God helps Uganda erhielt ich eine Woche später einen Anruf und wurde informiert, dass ich die Stelle als FEP-Assistentin in Kampala erhalte.

Neue GHU-Mitarbeitende

Meine Aufgabe ist unter anderem, die Buchhaltung in Kampala zu führen. Während den ersten drei Tagen wurde ich in das Buchhaltungsprogramm eingeführt. Dieses Training war ziemlich herausfordernd für mich. Ich konnte aber immer wieder mit anderen GHU-Mitarbeitenden austauschen und somit die Organisation und die Menschen hier besser kennenlernen.

In der zweiten Arbeitswoche war ich bei einem Workshop zur strategischen Planung der nächsten 5 Jahre dabei. Die Teilnahme als Sekretärin war eine interessante und sehr hilfreiche Gelegenheit, mehr über God helps Uganda und die Strategie zu erfahren. Persönlich lernte ich auch den Präsidenten und einige Vorstandsmitglieder kennen. Diesen Menschen zuzuhören und so den Herzschlag der Organisation zu spüren war sehr lehrreich. Ich verstehe jetzt, wieso Dinge auf eine ganz bestimmte Art und Weise gemacht werden und wie ich in meiner Arbeit vorankommen kann. Ich fühle mich gesegnet, Teil von GHU zu sein und mitzuhelfen, schutzbedürftige Kinder zu unterstützen.

Ich freue mich auf die Arbeit, bei der ich meinen christlichen Glauben frei ausüben kann und Hoffnung weitergeben darf.

